

Travel24.com AG

Quartalsbericht

1. Quartal 2015



Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

(Angaben TEUR)	01. Januar - 31. März		Veränderung
	2015	2014	%
Umsatzserlöse	4.494	7.810	-42 %
EBIT	806	1.231	-35 %
Periodenüberschuss	66	518	-87 %
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	0,03	0,25	-94 %

Inhalt

<u>AUSGEWÄHLTE KONZERN-KENNZAHLEN</u>	<u>2</u>
<u>INHALT</u>	<u>3</u>
<u>MITTEILUNG AN DIE AKTIONÄRE</u>	<u>5</u>
<u>KONZERN-LAGEBERICHT</u>	<u>6</u>
UNTERNEHMENSSTRUKTUR	6
WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN	6
UNTERNEHMENSSTRATEGIE.....	7
REISEVERMITTLUNG	7
MARKETING & KENNZAHLEN	7
ERTRAGSLAGE	8
VERMÖGENS- UND FINANZLAGE.....	8
MITARBEITER.....	9
VORGÄNGE NACH DEM BILANZSTICHTAG.....	9
CHANCEN- UND RISIKOBERICHT.....	9
<u>AUSBLICK.....</u>	<u>10</u>
<u>KONZERN-BILANZ</u>	<u>11</u>
<u>KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG</u>	<u>13</u>
<u>KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG</u>	<u>14</u>
<u>KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG.....</u>	<u>15</u>
<u>ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENBERICHT</u>	<u>15</u>
I. GRUNDLAGEN.....	15
II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	16
II.1 GRUNDSÄTZLICHES	16
II.2 ERSTMALIGE ANWENDUNG VON NEUEN BZW. GEÄNDERTEN STANDARDS IM GESCHÄFTSJAHR 2015	17
II.3 KONSOLIDIERUNGSKREIS.....	17
IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ	17
V. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	18
VI. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG.....	18
VII. WESENTLICHE TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN.....	18

VIII. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG.....	19
<u>INVESTOR RELATIONS</u>	<u>19</u>
<u>WERTPAPIERBESTÄNDE VOM VORSTAND UND AUFSICHTSRAT</u>	<u>20</u>
<u>VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS</u>	<u>20</u>
<u>UNTERNEHMENSKALENDER</u>	<u>21</u>
<u>IMPRESSUM</u>	<u>22</u>

Mitteilung an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre,

im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015 konnte die Travel24.com AG ein solides Betriebsergebnis in Form eines EBITs von 806 EUR erreichen. Zwar sank das Umsatzvolumen im Vergleich zum Vorjahresquartal, allerdings sind wir mit dem erzielten EBIT auf Kurs unserer Gesamtjahresprognose und blicken somit positiv in die Zukunft. Eine erneute Reduktion der Marketingausgaben im Vergleich zum Vorjahresquartal entspannte die für den künftigen Hotelbau notwendige Cash-Verfügbarkeit.

Vor dem Hintergrund der Konsolidierung des Reisevermittlungsgeschäfts wurden weitere Investitionen in den Bau des ersten Hotels in Leipzig getätigt, so dass wir hier positiv gestimmt sind, das Hotel zu Beginn des Jahres 2016 zu eröffnen. In den Bereichen der Erdarbeiten und letzter Abbrucharbeiten wurden im ersten Quartal Fortschritte erzielt, so dass der weitere Bau des Hotels nun fortschreiten kann.

Wir sind weiterhin der Überzeugung, den Eintritt in die Budget-Hotellerie zum Fokus der Unternehmensstrategie zu machen, ist der richtige Weg für langfristigen Erfolg. Entsprechend verfolgten wir auch im ersten Quartal 2015 die Suche nach Investoren für unsere Hotelgruppe sowie die konzeptionellen Arbeiten zum Aufbau der Hotelmarke.

Leipzig, im Mai 2015

Ihr

Armin Schauer

Vorstand Travel24.com AG

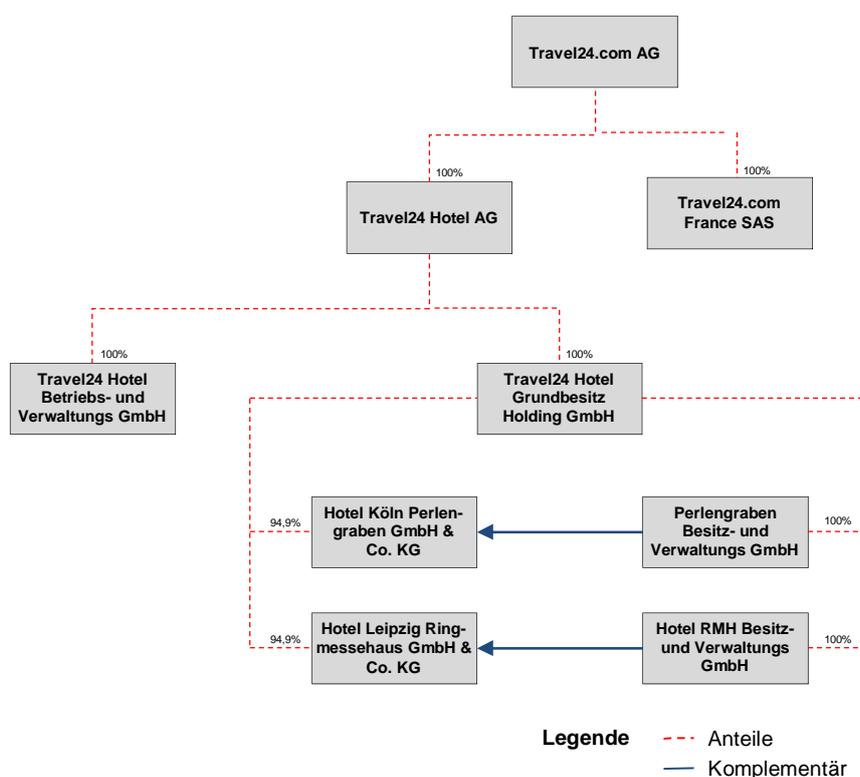
Konzern-Lagebericht

Hinweis:

Bezüglich einer Fehlerkorrektur der Vergleichskennzahlen des ersten Quartals 2014 wird auf den Abschnitt I. „Grundlagen“ des Anhangs verwiesen.

Unternehmensstruktur

Zum 31. März hat der Konzern folgende Struktur:



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die hohe Anzahl an Anbietern und Substitutionsprodukten im Bereich der Online-Reisevermittlung bleibt in allen Märkten, auf denen die Travel24 vertreten ist, weiterhin eine Quelle für Nachfrageverschiebungen. Daher ist die Wettbewerbsintensität sowohl in unserem Kernmarkt Deutschland als auch international sehr hoch. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen des Geschäftsjahres 2014 und des bisherigen Verlaufs des Geschäftsjahres

2015 gehen wir davon aus, dass unter gegebenen Wettbewerbsbedingungen und unserer Strategie, ein konstantes EBIT-Niveau von ca. TEUR 2.800 bis TEUR 3.000 je Geschäftsjahr zu erreichen, der bisherige Marktanteil der Travel24 einen leichten Rückgang verzeichnen wird.

Das im Aufbau befindliche Geschäftsfeld Hotellerie sehen wir nach wie vor als große Wachstumschance und schätzen die Aussichten positiv ein. Die Budget-Hotellerie soll künftig sowohl Umsatz- als auch EBIT-Wachstumstreiber sein und rückt in den Fokus unserer Unternehmensstrategie.

Unternehmensstrategie

Der Aufbau der Hotelmarke nimmt weiter Formen an und bildet künftig den Fokus der Unternehmensstrategie.

Das Reisvermittlungsgeschäft innerhalb der DACH-Region soll auf einem stabilen Niveau gehalten werden, um entsprechend gute EBIT- und Cash-Beiträge zu erzielen, die wiederum für den Aufbau des Hotelgeschäfts genutzt werden können.

Nach den Erfahrungen in verschiedenen europäischen Märkten, auf denen wir zwar teils starkes Umsatzwachstum generieren konnten, allerdings negative Ergebnisse erzielten, beschränken wir unsere Internationalisierungsstrategie auf Frankreich. Dies hat zur Konsequenz, dass wir für Umsatz- und Buchungsvolumen auch für die kommenden Quartale im Vergleich zu deren Vorjahreszeiträumen mit teils hohen Rückgängen rechnen. Da dies allerdings zu einer verbesserten und langfristig stabilen Ergebnissituation führen sollte, stellen derartige Rückgänge eher eine Stärkung als eine Schwächung der Gesellschaft dar. Waren unsere Marketingreduktionen also bisher eher auf den nationalen Markt (DACH) beschränkt, werden wir künftig auch die internationalen Portale in diese Strategie miteinbeziehen.

Reisevermittlung

Die Gesamtzahl touristischer Buchungen erfuhr gegenüber dem Vergleichszeitraum 2014 einen deutlichen Rückgang der vor allem dem Bereich Flugvermittlung entspringt. Dies ist begründet durch die Reduktion von Marketingaufwendungen im DACH-, aber auch im internationalen Bereich, in dem wir vor allem auf dem französischen Markt eine Ergebnisverbesserung angestrebt haben. Im Bereich der Pauschalreisevermittlung war der Rückgang der Buchungszahl vergleichsweise moderat. Das Produktportfolio hat sich sowohl national wie auch international nicht wesentlich verändert, hier sind wir nach wie vor sehr breit aufgestellt und bieten eine Vielzahl von Reisedienstleistungen an.

Marketing & Kennzahlen

Im Kernmarkt Deutschland konzentrieren wir uns auf Maßnahmen des Online-Marketings, die als wesentliche Absatztreiber fungieren. Durch eine effiziente Gestaltung dieser Maßnahmen versuchen wir, das Buchungsvolumen auf einem stabilen Niveau zu halten, das nicht wesentlich von dem des Vorjahreszeitraums abweicht.

Die Wachstumsstrategie für den französischen Pauschalreise-Markt wird ebenfalls durch Online-Marketing vorangetrieben. Aufgrund der hier vorhandenen Position als neuer Marktteilnehmer gehen wir von einem noch vergleichsweise hohen Marketingaufwand pro Buchung aus. Eine Ausweitung der Marketingmaßnahmen in weiteren internationalen Märkten ist nicht geplant.

Wesentliche Marketingkennzahlen, die in direkter Verbindung zum Marketingbudget stehen, (Seitenaufrufe und Buchungen), haben und werden sich entsprechend proportional zur Aussteuerung unserer Marketinginvestments verhalten. Ein überproportionaler Rückgang ist hier nicht erkennbar. Kennzahlen wie Conversion-Rate und Pageviews, die nicht in direktem Zusammenhang zum Marketingbudget stehen, blieben dabei stabil oder konnten sogar leicht verbessert werden.

Ertragslage

Das Geschäftsfeld Internet zeigte in den ersten drei Monaten einen Umsatzrückgang im Vergleich zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014 (von TEUR 7.810 auf TEUR 4.494; -42,5 %). Trotz ebenfalls gesunkener Marketingaufwendungen konnte der Rohertrag des ersten Quartals 2014 nicht erzielt werden, er fiel auf TEUR 1.368 (Q1 2014: TEUR 1.611).

Das Hotelgeschäft lieferte noch keine Umsatzerlöse und keine wesentlichen Ergebnisbeiträge.

Auch das operative Ergebnis fiel im ersten Quartal von TEUR 1.231 auf TEUR 806.

Die Zinsaufwendungen sind im Wesentlichen auf die mit 7,5 % verzinste Anleihe zurückzuführen.

Das positive Vorsteuerergebnis führte zu einem Steueraufwand in Höhe von TEUR 346, wobei sich TEUR 110 auf die Nutzung des Verlustvortrages auf latenter Steueraufwand beliefen.

Diese wesentlichen Effekte führten zu einem Periodenergebnis in Höhe von TEUR 66. Das Ergebnis je Aktie ist von 0,25 EUR/Aktie auf 0,03 EUR/Aktie gesunken.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 von TEUR 32.305 auf TEUR 34.918.

Das langfristige Vermögen hat sich leicht um TEUR 354 (-2,4 %) vermindert. Dies resultiert im Wesentlichen aus regulären sowie Sondertilgungen des an Unister Holding GmbH ausgegebenen Darlehens im ersten Quartal 2015 (TEUR 900). Im Gegensatz dazu konnte zunehmende Bauaktivität im Hotelprojekt Leipzig Ringmessehaus verzeichnet werden und führte zu einer Erhöhung der Sachanlagen in Höhe von TEUR 618.

Das kurzfristige Vermögen hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 erhöht. Dabei war der Anstieg der Sonstigen finanziellen Vermögenswerte wesentlich. Sie stiegen in Folge einer Sicherheitshinterlegung (TEUR 2.000) auf ein Notariatskonto. Aufgrund des gleichzeitigen

Anstiegs der Bilanzsumme erhöhte sich der Anteil des kurzfristigen Vermögens (inkl. IFRS 5 Vermögen) nur leicht von 55 % auf 59 %.

Der Anstieg der liquiden Mittel um TEUR 523 ist im Wesentlichen auf die Tilgungszahlung der Unister Holding GmbH (TEUR 900) und den positiven operativen CashFlow zurückzuführen. Dem gegenüber steht die Auszahlung in Höhe von TEUR 2.000 als Sicherheitshinterlegung.

Aufgrund des positiven Periodenergebnisses konnte der Vorlustvortrag weiter abgebaut werden, woraus ein Eigenkapital von insgesamt TEUR 3.765 resultiert. Trotzdem fiel die Eigenkapitalquote, als Folge des gleichzeitigen Anstiegs der Bilanzsumme, auf 10,8 % (31. Dezember 2014: 11,4 %).

Passivisch ist die Kapitalstruktur hinsichtlich der Fristigkeit kaum verändert. Der Anteil langfristiger Schulden am Gesamtkapital beträgt 66 % (31. Dezember 2014: 71 %). Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg der kurzfristigen Schulden, insbesondere der Finanzverbindlichkeiten, sowie den Anstieg der Bilanzsumme zurückzuführen.

Mitarbeiter

Die Travel24.com AG beschäftigte zum Stichtag am 31. März 2015 vierzehn Mitarbeiter.

Vorgänge nach dem Bilanzstichtag

Der Verkaufsprozess des Objekts Köln Perlengraben wurde zum Veröffentlichungszeitpunkt noch nicht abgeschlossen. Mit dem Abschluss der Transaktion rechnen wir im Laufe von Q2 – Q3 2015. Ein leichter Veräußerungsgewinn ist zu erwarten. Aus Sicht des Konzerns würde sich ein erfolgreicher Verkauf im Segment Hotellerie auswirken.

Im Mai 2015 teilte uns die Unister Holding mit, dass sie die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung verlangt. Die außerordentliche Hauptversammlung soll über die Abberufung und Neubesetzung von Aufsichtsratsmitgliedern beschließen. Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Daniel Kirchhof, soll mit Wirkung zum Ende der außerordentlichen Hauptversammlung vorzeitig abberufen werden.

Der Vorstand hat unverzüglich alles Notwendige zur Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung unternommen.

Zudem hat der Vorstand unverzüglich begonnen zu prüfen, ob sich Auswirkungen auf den vorliegenden Abschluss der Travel24 ergeben. Zum gegenwertigen Zeitpunkt sind keine materiellen Auswirkungen auf den Abschluss ersichtlich. Da die Prüfung noch nicht abgeschlossen ist, können aber auch materielle Auswirkungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Chancen- und Risikobericht

Das Internet als Buchungsmedium gewinnt weiter an Bedeutung und ermöglicht so generell Wachstum im Online-Vertrieb von Reisen und reisenahen Dienstleistungen, allerdings hauptsächlich für die Unternehmen die den Markt anführen. Der Wettbewerbsdruck ist

aufgrund der oftmals homogenen Leistungen und ständigen Vergleichbarkeit sowie dem Druck ständiger technologischer Weiterentwicklungen jedoch sehr hoch.

Da wir mit der Fokussierung auf die Budget-Hotellerie einen erklärten Fokus in unserer Unternehmensstrategie haben, planen wir allerdings nicht, zusätzliche Investments im Bereich der Reisevermittlung zu tätigen. Auch aufgrund der Optimierung unserer Marketingmittel erwarten wir daher nicht, an diesem Wachstum, welches, wenn überhaupt, nur mit erheblichen zusätzlichen Mitteln zu erzielen wäre, zu partizipieren.

Chancen sehen wir eher in der Budget-Hotellerie, bei der sich derzeit immer noch ein starker Wachstumstrend abzeichnet. Das Geschäftsmodell der Budget-Hotellerie ist im Vergleich zur Reisevermittlung weniger anfällig für technologische Veränderungen bzw. weniger getrieben von kurzfristigen Trends. Aufgrund der dort zu erzielenden EBIT-Margen von bis zu 20 % sehen wir daher dieses Feld als unser künftiges Wachstums- und Investitionssegment.

Für das Geschäftsjahr 2015 insgesamt wird mit einem im Vergleich zum Vorjahr geringeren Umsatzvolumen gerechnet. Da wir an unserer Strategie der Ergebnisstabilisierung im Vermittlungsgeschäft festhalten, ist die Inkaufnahme von temporären Umsatzrückgängen aktuell unerlässlich. Die Reduktion der Marketinginvestments wird somit für das gesamte Geschäftsjahr 2015 zwar einen Rückgang des Umsatzes, allerdings auch eine Stabilisierung des EBIT bedeuten. Daher rechnen wir weiterhin mit einem Gesamtjahres-EBIT von ca. TEUR 2.800 – TEUR 3.000.

Ausblick

Die Travel24.com AG plant vor allem den Hotelbau Leipzig abzuschließen und Investitionen in den weiteren Ausbau der Hotelgruppe zu realisieren. Wir rechnen hier weiterhin mit ersten Umsatzerlösen ab 2016.

Zudem verfolgen wir verstärkt die Strategie reduzierter und effizienterer Marketinginvestments in unserem Reisvermittlungsgeschäft insgesamt, mit der wir mittelfristig einen stabilen EBIT von ca. TEUR 3.000 erzielen möchten. Lediglich das französische Pauschalgeschäft sehen wir hier mit Umsatzwachstumspotenzial. Die Entwicklung der kommenden Quartale wird zeigen, in wie weit hier auch dauerhaft eine Wachstumsstrategie attraktiv ist.

Konzern-Bilanz

zum 31.03.2015

	31. März	31. Dezember
	2015	2014
<u>VERMÖGENSWERTE</u>	EUR	EUR
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte		
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	4.231.184,60	4.231.184,60
SUMME IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	4.231.184,60	4.231.184,60
Sachanlagen		
Grundstücke	1.086.323,62	1.086.323,62
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.342,03	2.413,00
Anlagen im Bau	4.306.731,28	3.688.988,40
SUMME SACHANLAGEN	5.395.396,93	4.777.725,02
Finanzielle Vermögenswerte		
Ausleihungen an nahestehende Unternehmen	4.700.000,00	5.600.000,00
SUMME FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE	4.700.000,00	5.600.000,00
Latente Steuern	16.680,52	88.070,87
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	14.343.262,05	14.696.980,49
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	631.509,80	852.830,92
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	3.358.115,63	2.729.245,28
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.347.790,16	2.438.217,27
Ertragsteuerforderungen	55.283,18	48.786,50
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	689.793,85	570.161,42
SUMME FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	9.082.492,62	6.639.241,39
Zahlungsmittel und Zahlungäquivalente	1.524.753,19	1.001.863,27
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	10.607.245,81	7.641.104,66
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	9.967.250,88	9.967.250,88
BILANZSUMME	34.917.758,74	32.305.336,03

	31. März	31. Dezember
	2015	2014
<u>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</u>	EUR	EUR
<u>EIGENKAPITAL</u>		
Gezeichnetes Kapital	2.033.585,00	2.033.585,00
Kapitalrücklage	2.913.974,00	2.913.974,00
Verlustvortrag	-1.182.966,48	-1.248.951,18
Eigenkapital der beherrschenden Anteilseigner	3.764.592,52	3.698.607,82
SUMME EIGENKAPITAL	3.764.592,52	3.698.607,82
<u>SCHULDEN</u>		
<u>LANGFRISTIGE SCHULDEN</u>		
Finanzverbindlichkeiten	23.005.353,57	22.846.856,05
Latente Steuerschulden	88.551,23	49.955,13
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	23.093.904,80	22.896.811,18
<u>KURZFRISTIGE SCHULDEN</u>		
Steuerschulden	2.574.043,31	2.354.747,46
Rückstellungen	876.302,75	819.762,36
Finanzverbindlichkeiten	1.088.893,00	620.143,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	799.450,17	699.495,88
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Unternehmen	857.220,51	181.029,19
Anzahlungen von Kunden	542.870,25	327.902,55
Sonstige Verbindlichkeiten	1.320.481,43	706.836,59
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	8.059.261,42	5.709.917,03
SUMME SCHULDEN	31.153.166,22	28.606.728,21
BILANZSUMME	34.917.758,74	32.305.336,03

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

01.01.2015 bis 31.03.2015

	1. Januar - 31. März	
	2015	2014
	EUR	EUR
Umsatzerlöse	4.494.242,09	7.809.927,43
Sonstige betriebliche Erträge	23.250,80	9.067,46
Marketingaufw and	-2.760.344,48	-5.547.904,78
Sonstiger umsatzbezogener Aufw and	-365.816,12	-651.326,20
Personalaufw and	-269.304,10	-216.432,04
Abschreibungen	-897,97	0,00
Sonstige betriebliche Aufw endungen	-314.684,13	-172.066,75
Operatives Ergebnis	806.446,09	1.231.265,12
Zinserträge	142.341,16	71.664,23
Zinsaufw endungen	-536.977,31	-517.483,46
Finanzergebnis	-394.636,15	-445.819,23
Ergebnis vor Steuern	411.809,94	785.445,89
Steueraufw and	-235.838,79	0,00
Latenter Steueraufw and	-109.986,45	-267.897,56
Periodenüberschuss	65.984,70	517.548,33
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufw endungen und Erträge	0,00	0,00
Gesamtergebnis	65.984,70	517.548,33
auf beherrschende Anteilseigner entfallend	65.984,70	517.548,33
auf nicht beherrschende Anteilseigner entfallend	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie in EUR (unverw ässert und verw ässert)	0,03	0,25

Konzern-Kapitalflussrechnung

01.01.2015 bis 31.03.2015

	01. Januar - 31. März	
	2015	2014
	EUR	EUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenüberschuss	65.984,70	517.548,33
+ Ertragsteuern	345.825,24	267.897,56
+ / - Finanzergebnis	394.636,15	445.819,23
+ / - Zu-/ Abnahme der Rückstellungen	56.540,39	-40.427,63
- / + Zu-/ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-704.410,93	-1.099.878,13
+ / - Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.670.675,15	897.758,00
- Gezahlte Zinsen	-1.315,51	-214,26
+ Erhaltene Zinsen	0,00	0,00
- Gezahlte Steuern	-16.886,44	0,00
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.811.048,75	988.503,10
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-188.158,83	-138.325,50
- Auszahlungen für Sicherheitshinterlegungen	-2.000.000,00	0,00
+ Einzahlungen aus der Tilgung von Darlehen	900.000,00	0,00
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.288.158,83	-138.325,50
+ Einzahlungen aus der Begebung einer Anleihe	0,00	955.000,00
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,00	955.000,00
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	522.889,92	1.805.177,60
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.001.863,27	1.325.517,41
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.524.753,19	3.130.695,01

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 31.03.2015

	Im Umlauf befindliche Aktien	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Verlust- vortrag	Summe Eigenkapital
	Stück	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 31. Dezember 2013	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-1.669.957,51	3.277.601,49
Gesamtergebnis Q1 2014		0	0	517.548,33	517.548,33
Stand 31. März 2014	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-1.152.409,18	3.795.149,82
Stand 31. Dezember 2014	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-1.248.951,18	3.698.607,82
Gesamtergebnis Q1 2015		0	0	65.984,70	65.984,70
Stand 31. März 2015	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-1.182.966,48	3.764.592,52

Erläuterungen zum Zwischenbericht

I. Grundlagen

Der vorliegende **verkürzte** Konzern-Zwischenabschluss der Travel24.com AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRIC/SIC), wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind, aufgestellt. Er entspricht insbesondere den diesbezüglichen Anforderungen an Zwischenberichten im Sinne von IAS 34.

Die Vergleichszahlen zur Bilanz zum 31. Dezember 2014 und somit auch die Vortragswerte zum 01. Januar 2015 beziehen sich auf einen untestierten Konzernabschluss 2014.

Der Quartalsabschluss zum 31. März 2015 ist weder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen noch entsprechend § 317 HGB geprüft worden.

Er ist in EUR (€) aufgestellt, da der Hauptteil der Konzerntransaktionen in dieser Währung realisiert wird. Alle Beträge werden in Tausend Euro (TEUR) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Es wird kaufmännisch gerundet, weshalb es insofern zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

Fehlerkorrektur:

Entgegen der ursprünglichen Annahme im ersten Quartal 2014, dass der Vertrag über den Verkauf von Ansprüchen auf Versicherungsprovisionen für Neuabschlüsse mit der Geld.de Gruppe der Erlösrealisation nach IAS 18 entspricht, haben wir bereits im Neunmonatsbericht 2014 unsere Einschätzung revidiert. Mittelzuflüsse aus diesen Forderungen können mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht generiert werden. Dahingegen war unsere Einschätzung bezüglich des Vertrages bereits im ersten Quartal 2014 falsch und somit müssen die Vergleichszahlen für der ersten Quartalsbericht 2015 entsprechend angepasst werden.

Es ergeben sich korrigierte Umsatzerlöse für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2014 von TEUR 7.810 (vorher: TEUR 8.550). Gleichzeitig wirken sich berichtigte Umsatzerlöse auf das operative Ergebnis (Q1 2014 angepasst: TEUR 1.231; Q1 2014 vorher: TEUR 1.971), das Ergebnis vor Steuern (Q1 2014 angepasst: TEUR 785; Q1 2014 vorher: TEUR 1.525) und die veranschlagten Steuern (Q1 2014 angepasst: TEUR 268; Q1 2014 vorher: TEUR 496) aus. Daraus ergibt sich ein berichtigtes Periodenergebnis für das erste Quartal 2014 von TEUR 518 (Q1 vorher: TEUR 1.030). Das neue Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) ist €0,25 (Q1 vorher: €0,51).

Durch der Anpassung der Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung ändert sich der Ausweis des Verlustvortrags in der Eigenkapitalveränderung auf TEUR 1.152 (vorher: TEUR 640) sowie die Summe des Eigenkapitals (Q1 2014 angepasst: TEUR 3.795; Q1 2014 vorher: TEUR 4.585) zum 31. März 2014. Weiterhin sind in der Kapitalflussrechnung die Positionen Periodenüberschuss und Ertragsteuern entsprechend zu obigen Ausführungen angepasst. Der Betrag der Zunahme der „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind“ wurde auf TEUR 1.100 (vorher: TEUR 1.840) korrigiert.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

II.1 Grundsätzliches

Der vorliegende **verkürzte** Konzern-Zwischenabschluss der Travel24.com AG wurde bis auf die erstmalige Anwendung von neuen bzw. geänderten Standards bzw. Interpretationen unter Anwendung derjenigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, die bereits auf den IFRS-Konzern-Abschluss der Travel24.com AG zum 31. Dezember 2014 Anwendung fanden.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält konsequenterweise nicht alle Angaben, die für den Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind, und ist deshalb notwendigerweise zusammen mit dem Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2014 zu lesen. Dies betrifft insbesondere auch den Abschnitt „Gebrauch von Schätzungen“.

Der Vorstand muss im Rahmen der Aufstellung von Zwischenabschlüssen bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem heutigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die

ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden und die Angaben über Eventualforderungen und –schulden am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraumes beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

II.2 Erstmalige Anwendung von neuen bzw. geänderten Standards im Geschäftsjahr 2015

Diesbezüglich wird auf die entsprechenden Ausführungen im Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2014 verwiesen. Aus der Anwendung der neuen Standards haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Quartalsabschluss der Travel24 ergeben.

II.3 Konsolidierungskreis

In den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss wurden sämtliche Tochterunternehmen einbezogen. Gemeinschaftsunternehmen sowie Assoziierte Unternehmen existieren nicht.

Seit dem 31. Dezember 2014 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

IV. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtszeitraum. Hinsichtlich der langfristigen Vermögenswerte hat sich der Buchwert der Anlagen im Bau und Grundstücke die fortschreitende Bauaktivität um TEUR 618 erhöht. Gleichzeitig verminderten sich die Ausleihungen an nahestehenden Unternehmen durch Tilgungszahlungen (TEUR 900). Auch konnten die latenten Steuern aufgrund des positiven Vorsteuerergebnisses und der damit verbundenen rückläufigen Verlustvorträge um TEUR 71 verringert werden.

Im Hinblick auf die **kurzfristigen Vermögenswerte** ist deren Gesamtanstieg um TEUR 2.966 hauptsächlich auf die Erhöhung der sonstigen finanziellen Vermögenswerte in Folge einer Sicherheitshinterlegung in Höhe von TEUR 2.000 auf ein Notariatskonto und die Erhöhung der liquiden Mittel (um TEUR 523) zurückzuführen.

In den sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerten sind unverändert zum Konzernabschluss 2014 im Wesentlichen Forderungen gegen das Finanzamt, vor allem aus Umsatzsteuer enthalten.

Die **langfristigen Schulden** sind im Vergleich zum Konzernabschluss 2014 nahezu unverändert. Allein die Zuschreibung zu den Anleihen aus Effektivzinsmethode erhöhte die langfristigen Finanzverbindlichkeiten um TEUR 158.

Bezüglich der **kurzfristigen Schulden** haben sich die sonstigen Verbindlichkeiten von TEUR 707 auf TEUR 1.320 und die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten von TEUR 620 auf TEUR 1.089 erhöht. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten unverändert ausschließlich die sukzessive ansteigenden Zinsverpflichtungen aus der Anleihe, die im September 2015 zur Zahlung fällig sind und durch Zahlung bzw. Verrechnung beglichen werden. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen

Umsatzsteuerverbindlichkeiten und stichtagsbedingte Verbindlichkeiten aus Kundengeld-Weiterleitungen. In den Verbindlichkeiten gegen nahestehende Unternehmen sind ausschließlich Verbindlichkeiten gegen die AERUNI GmbH enthalten.

V. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse umfassen ausschließlich Vermittlungsprovisionen und beziehen sich mit TEUR 2.126 (Vj: TEUR 3.089) auf Reiseleistungen mit TEUR 1.773 (Vj: TEUR 4.304) auf Flugleistungen sowie mit TEUR 595 (Vj: TEUR 417) auf Versicherungsleistungen. Von den im ersten Quartal 2015 erzielten Umsatzerlösen wurden TEUR 3.812 im DACH-Raum und TEUR 682 im internationalen Markt (davon auf französischen Portalen: TEUR 601) erwirtschaftet.

Die im Vergleich zum Vorjahr Q1 2014 verminderten Marketingaufwendungen führten, trotz gesunkener Umsatzerlöse, zu einem positiven operativen Ergebnis (TEUR 806; Vj: TEUR 1.231) und einem Rohertrag von TEUR 1.368 (Vj: TEUR 1.611).

Aufgrund der teilweisen Nutzung des Verlustvortrages ist, trotz eines positiven Ergebnisses vor Steuern im ersten Quartal 2015 nur Steueraufwand in Höhe von TEUR 236 entstanden. Jedoch führte der Rückgang des Verlustvortrages gleichzeitig zu einem latenten Steueraufwand (TEUR 110).

VI. Segmentberichterstattung

Die nachfolgenden Segmentinformationen gliedern sich entsprechend den beiden Geschäftsfeldern des Konzerns in **Internet** (das alleinige Geschäftsfeld der Muttergesellschaft) und **Hotellerie** (noch im Aufbau begriffen).

Segmentumsätze

Die Umsätze des Konzerns im Berichtszeitraum entfallen mit 4.494 TEUR vollständig auf das Segment **Internet**. Umsätze zwischen beiden Segmenten waren nicht zu verzeichnen.

Segmentergebnisse (Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern)

Das auf Q1 2015 bezogene Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (operatives Ergebnis) in Höhe von TEUR 806 (Vj: TEUR 1.231) entfällt mit TEUR 909 (Vj: TEUR 1.255) auf das Segment **Internet** bzw. mit TEUR -103 (Vj: TEUR -24) auf **Hotellerie**.

Die für den Berichtszeitraum relevante Überleitung von der Summe der Segmentergebnisse (TEUR 806) zum Konzernergebnis vor Steuern kann unmittelbar der Konzern-Gesamtergebnisrechnung entnommen werden.

VII. Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Im Hinblick auf die Art der jeweiligen Geschäftsbeziehungen wird auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2014 verwiesen. Die Umsatzerlöse sind mit ca. 58 % und die

Marketingaufwendungen mit ca. 99 % auf Transaktionen mit der Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH zurückzuführen.

VIII. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Entgegen der Planung wurde der Verkaufsprozess des Objekts Köln Perlengraben zum Veröffentlichungszeitpunkt noch nicht abgeschlossen. Mit dem Abschluss des Verkaufs wird im verbleibenden Jahr 2015 gerechnet. Ein leichter Veräußerungsgewinn erwartet wird. Aus Sicht des Konzerns würde sich ein erfolgreicher Verkauf im Segment Hotellerie auswirken.

Im Mai 2015 teilte uns die Unister Holding mit, dass sie die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung verlangt. Die außerordentliche Hauptversammlung soll über die Abberufung und Neubesetzung von Aufsichtsratsmitgliedern beschließen. Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Daniel Kirchhof, soll mit Wirkung zum Ende der außerordentlichen Hauptversammlung vorzeitig abberufen werden.

Der Vorstand hat unverzüglich alles Notwendige zur Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung unternommen.

Zudem hat der Vorstand unverzüglich begonnen zu prüfen, ob sich Auswirkungen auf den vorliegenden Abschluss der Travel24 ergeben. Zum gegenwertigen Zeitpunkt sind keine materiellen Auswirkungen auf den Abschluss ersichtlich. Da die Prüfung noch nicht abgeschlossen ist, können aber auch materielle Auswirkungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Investor Relations

Grundkapital der Travel24.com AG

Die Gesamtzahl der Stimmrechte der Travel24.com AG betrug zum Ende der Berichtsperiode unverändert 2.033.585.

Wertpapierbestände vom Vorstand und Aufsichtsrat

Zum Stichtag 31.03.2015 verteilen sich die von den Vorständen und Aufsichtsräten gehaltenen Aktien wie folgt:

	Aktien	Optionen
Vorstand		
Armin Schauer	0	0
Aufsichtsrat		
Daniel Kirchhof	150	0
Oliver Schilling	24.556	0
Detel Kurt Schubert	0	0

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ebenso versichere ich, dass im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr sind beschrieben.

Leipzig, im Mai 2015

Der Vorstand der Travel24.com AG

Armin Schauer

Unternehmenskalender

01. Juni 2015

Veröffentlichung Quartalsbericht Q1 2015

27. August 2015

Analystenkonferenz

28. August 2015

Hauptversammlung

31. August 2015

Veröffentlichung Halbjahresbericht 2015

30. November 2015

Veröffentlichung Quartalsbericht Q3 2015

Impressum

Herausgeber

Travel24.com AG
Katharinenstraße 1-3
04109 Leipzig

Wertpapierkennziffern der Aktie

WKN: AOL 1NQ
ISIN: DE000AOL 1NQ8

Wertpapierkennziffern der Unternehmensanleihe

WKN: A1PGRG
DE 000 A1PGRG2

Telefon: +49 - (0) 341 - 35572 701
Telefax: +49 - (0) 341 - 65050 - 35199

www.travel24.com

Kontakt

Travel24.com AG
Investor Relations

Armin Schauer
Katharinenstraße 1-3
04109 Leipzig

Telefon: +49 - (0) 341 - 35572 701
E-Mail: ir@travel24.com
Internet www.travel24.com

Registergericht: Leipzig HRB 25538